

Schuhlänge fehlt für einen Podestplatz

SCR-Kombinierer starten im Schülercup

Berchtesgaden. Am Tag nach der Deutschen Schülermeisterschaft (wir berichteten) stand für die Nordischen Kombiniierer des SC Rückershausen am Sonntag in Berchtesgaden noch ein Wettkampf im Deutschen Schülercup an.

Nachdem der Titelkampf am Samstag keine Rolle für die Gesamtwertung der nationalen Serie spielte, ging es hier wieder um wichtige Punkte. Ausgetragen wurde der „Sprint“ der Klassen S14 und S15, in der drei SCR-Sportler starteten, mit einem Wertungssprung und einer Langlauf-Distanz von 3 Kilometern in der Scharitzkehl-Loipe.

Mit 53,5 Metern blieb Mika Wunderlich auf der „mittleren“ Kälbersteinschanze (K62) satte sechs Meter hinter der Weite, die ihm am Samstag als Basis für den Gewinn der Silbermedaille diente. „Ich bin zu früh gesprungen. Damit hat mir dann Höhe und Weite gefehlt“, analysiert der Volkholzer, der später mit 1:17 Minuten Startrückstand zum besten Springer und späteren Sieger Benedikt Gräbert in die Loipe ging: „Um weiter vorne zu sein, haben mir zwei, drei Meter gefehlt.“



Sean Steenbakkers.

Beste Laufzeit

Die (deutlich) beste Laufzeit mit 7:58 Minuten eröffnete Wunderlich noch eine Chance aufs Podium, im Sprint mit Luis Laukner (Klingenthal) und Alois Wegmann (Oberstdorf) fehlte am Ende eine Schuhlänge fürs Podium der S15.

Ryan Horn hatte erneut Probleme mit der Schanze und kam nach 52,0 Metern im Sprung und mit der fünftbesten Laufzeit nicht über Platz 10 (von 13) hinaus – bisher sein schlechtestes Saisonresultat in sieben Wettkämpfen. In der Gesamtwertung ist Horn Sechster. Wunderlich, für den der Gesamtsieg nun nicht mehr drin ist, ist Zweiter.

Steenbakkers läuft auf Platz neun vor

Sean Steenbakkers erzielte am Sonntag hingegen sein bestes Saisonresultat. Der Niederländer wurde Neunter in der S14. Nach einem 48,0-Meter-Sprung startete er zwar als Letzter seiner Klasse, mit einer guten Laufzeit machte er aber vier Positionen gut. fr